

„Wir wollen etwas verändern“

ANZEIGER-REIHE: Die neuen Schulsprecher der Clarenbachschule

KREIS SOEST • Wer glaubt, nur im Bundestag hätte ein Wahlkampf stattgefunden und sich grundlegende Dinge verändert, der irrt. Auch in den Schulen in Soest und der Umgebung fangen nun neue Legislaturperioden an. In den kommenden Wochen werden die Schülersprecher für das Schuljahr 2013/14 und ihre Vertreter gewählt. In loser Folge soll vorgestellt werden, wer nun in den Schulen regiert und beschließt, was die Schüler verändern wollen und mit welcher Unterstützung sie rechnen. Fünf Fragen werden den Schülern gestellt, die einen Überblick bieten und die Personen vorstellen.

An der Clarenbachschule wurden Niklas Schwarz und Gina Holz gewählt:

Wer seid ihr?

Niklas: Ich bin Niklas Schwarz (16) und besuche die Klasse OF, Jahrgangsstufe 10 der Clarenbachschule. Ich gehe gerne mit Freunden



Niklas Schwarz und Gina Holz wollen mit Hilfe der Schülerfirma an der Clarenbachschule etwas ändern. ■ Foto: privat

raus.

Gina: Ich heiße Gina Holz (15) und bin Schülersprecher-Vertreterin. Ich gehe in die OF. Ich gehe gerne mit Freunden raus und Babysitten.

Was hat euch dazu bewegt,

euch wählen zu lassen?

Niklas: Ich glaube, dass ich die Aufgabe gut erledigen kann.

Gina: Ich war schonmal Schülersprecher-Vertreterin und hatte viel Spaß an dieser Aufgabe. Wir haben deshalb

an der Verleihung des Berufswahlsiegels teilgenommen.

Was wollt ihr an eurer Schule verändern?

Niklas und Gina: Neben dem Wagon auf dem Schulhof möchten wir gerne einen warmen Raum im Schulgebäude für drei Pausen haben, in dem ein Kiosk integriert ist. Es wäre auch toll, wenn wir noch mehr gemeinsam mit den Klassen unternehmen, wie Freizeitparks besuchen und Klassenfahrten.

Mit welchen Mitteln wollt ihr Veränderungen erreichen?

Niklas und Gina: Wir arbeiten beide in der Schülerfirma und hoffen, von dem verdienten Geld etwas verwenden zu können. Letztes Jahr konnten wir über die Schülerfirma auch Kontakte zur Volksbank Hellweg knüpfen, die uns unterstützt hat.

Engagiert ihr euch auch außerhalb der Schule?

Niklas und Gina: Nein. ■ bt